



## IBM Software Startpakete zur EU-Dienstleistungsrichtlinie

## **Ihr Einstieg in die EU-Dienstleistungsrichtlinie: die IBM Startpakete**

Die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie stellt Länder, Kommunen, Kammern und andere Behörden vor große Herausforderungen. Auch wenn einige Verwaltungsvorgaben noch abschließend zu klären sind, können in den Bereichen der Prozesse und der IT doch bereits erste Schritte eingeleitet werden. Sie haben den großen Vorteil, dass die gewonnenen Erfahrungen nicht nur für die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie notwendig sind, sondern auch für die Implementierung der Verwaltungsmodernisierung durch E-Government gebraucht werden.

Im Hinblick auf die EU-Dienstleistungsrichtlinie hat IBM drei Startpakete entwickelt, die Ihnen einen kostengünstigen Einstieg in eine prozessorientierte Verwaltung ermöglichen. Alle drei Startpakete ergänzen sich und können, was die Funktionen und die Zahl der Benutzer anbetrifft, ausgebaut werden.

### **Startpaket 1 – IBM WebSphere Business Modeler für die Beschreibung und Optimierung von Verwaltungsprozessen**

Der IBM WebSphere Business Modeler bildet die Grundlage für die Aufnahme und konzeptionelle Optimierung Ihrer vorhandenen Verwaltungsprozesse. Das Tool ist leicht zu bedienen und bietet vielfältige Simulationsmöglichkeiten zur Unterstützung von Prozessberatern und Fachbereichen. Die entstandenen Prozessmodelle können mit IBM FileNet Business Process Manager oder den weiteren Werkzeugen der IBM WebSphere Business Process Management Suite verarbeitet werden.

### **Startpaket 2 – IBM FileNet Business Process Manager für die Automatisierung und Steuerung von Antragsprozessen**

IBM FileNet Business Process Manager (BPM) ermöglicht die elektronische Steuerung von Prozessen und eine leichte Verfolgung des Prozesszustandes. Die vorhandenen Fachverfahren in den beteiligten Behörden, Körperschaften und anderen Institutionen können über offene Schnittstellen eingebunden werden. Damit kann der Durchlauf der Anträge deutlich beschleunigt werden. Zudem erkennt der einheitliche Ansprechpartner sofort, welche Anträge zu langsam bearbeitet werden, so dass möglicherweise die Genehmigungsfiktion eintritt. IBM FileNet BPM ist in die FileNet P8-Plattform integriert und ermöglicht eine besonders enge Verzahnung von Business Process Management und Enterprise Content Management Anwendungen.

### **Startpaket 3 – IBM Lotus Forms für die Erstellung und Weiterverarbeitung von elektronischen Anträgen**

Mit IBM Lotus Forms erhalten öffentliche Verwaltungen Unterstützung bei der Automatisierung durchgängiger, formularbasierter Geschäftsprozesse und können somit Zeit, Kosten und Fehler reduzieren, die häufig mit der manuellen Verarbeitung von Papierformularen einhergehen. Mit IBM Lotus Forms können elektronische Formulare erstellt, angezeigt, verwaltet und ausgewertet werden. Die Lösung erlaubt außerdem die Integration und Nutzung von XML-Formularen, die durch Verlage und Formularanbieter bereitgestellt werden.

Um einen besonders schnellen und effizienten Implementierungsstart zu gewährleisten, enthalten alle drei Einstiegspakete entsprechende Schulungsdienstleistungen. Darüber hinaus bietet die IBM auch weiterführende Beratungs- und Implementierungsleistungen an.





IBM Deutschland GmbH  
70548 Stuttgart  
**ibm.com/de**

IBM Österreich  
Obere Donaustraße 95  
1020 Wien  
**ibm.com/at**

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
**ibm.com/ch**

Die IBM Homepage finden Sie unter:  
**ibm.com**

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

FileNet ist eine Marke der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

FileNet, Lotus und WebSphere sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicemarken können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2008  
Alle Rechte vorbehalten.